

Traumapädagogische Betreuungspersonen



Fachstelle Kinderbetreuung Luzern

Veröffentlicht	06.10.2026
Pensum	100%
Anstellungsverhältnis	Festanstellung
Funktion	Mitarbeit soziale Berufe
Arbeitsfelder	Betriebliche Sozialarbeit, Erziehungs- / Familienberatung, Kinder- / Jugendarbeit, Kindes- / Erwachsenenschutz, Soz.päd. Betreuung / Begleitung, Andere
Stellenantritt	Nach Absprache
Arbeitsort	Schappeweg 1, 6011 Kriens
Kanton	Luzern
Qualifikationen	Hochschulbildung, Höhere Berufsbildung

Traumapädagogische Betreuungspersonen

100% | familiennahe Intensivbetreuung | Pilotprojekt ab 2028

Ein Kind. Ein Zuhause. Tragfähige Beziehungen.

Möchtest du einem Kind oder Jugendlichen in einer hoch belasteten Lebenslage einen sicheren Ort geben – und dabei ein neues Lebens- und Arbeitsmodell in der Kinder- und Jugendhilfe mitgestalten?

Die Fachstelle Kinderbetreuung Luzern und Subito Kriseninterventionen entwickeln im Auftrag des Kantons Luzern ein neues traumapädagogisches, familiäres Intensivbetreuungsangebot. **Gesucht werden sozialpädagogische Fachpersonen, die bereit sind, ein Kind oder eine jugendliche Person längerfristig im eigenen Zuhause zu begleiten und dafür in einem 100-Prozent-Pensum angestellt zu werden.**

Kurzprofil der Stelle

Funktion

(Trauma)pädagogische Betreuung im eigenen Zuhause

Pensum

100 %

Start

Voraussichtlich ab 2028 oder nach Vereinbarung; eine frühzeitige Mitwirkung an der Vorbereitung und Konzeptentwicklung ist sehr erwünscht.

Arbeits- und Lebensmodell

Betreuung eines Kindes oder Jugendlichen im eigenen Zuhause

Trägerschaft / Arbeitgeberin

Fachstelle Kinderbetreuung Luzern und Subito Kriseninterventionen

Worum es im Angebot geht

Im Zentrum steht eine bewährte Idee aus dem nahen Ausland: Eine sozialpädagogische Fachperson stellt einen persönlichen, familiären Lebensort zur Verfügung und wird dabei von einem professionellen sowie persönlichen Unterstützungsnetz begleitet.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit belastenden Bindungs- und Beziehungserfahrungen sowie herausfordernden Verhaltensweisen, für die konventionelle stationäre Angebote oder Angebote im Pflegekinderwesen nicht tragfähig sind.

Ziel ist ein sicherer Ort: Schutz, Rückzugsmöglichkeiten, verlässliche und tragfähige Beziehungen, Partizipation, traumasensible Begleitung und die Entwicklung neuer Handlungsrouinen.

Deine Aufgabe

Du bietest einem Kind oder einer jugendlichen Person ein familiäres Zuhause und begleitest sie verlässlich auf ihrem Entwicklungsweg. Du gestaltest Alltag, Beziehung, Struktur und Entwicklungsräume so, dass Sicherheit, Vertrauen und Selbstwirksamkeit wachsen können.

Du bist nicht allein: Fachberatung, Supervision, Entlastung, persönliche Unterstützungspersonen und die Zusammenarbeit mit Schulen, Therapien, Behörden, Herkunftssystemen und weiteren Fachstellen gehören verbindlich zum Modell.

Deine Hauptaufgaben konkret

- Aufbau und Gestaltung eines sicheren, verlässlichen und entwicklungsfördernden Lebensortes.
- Traumapädagogische Haltung im Alltag mit besonderem Fokus auf Beziehungsgestaltung, Schutz, Regulation und Partizipation.
- Gestaltung von Tagesstruktur, Freizeit, Ritualen und individuellen Entwicklungszielen.
- Aufbau einer tragfähigen Vertrauensbeziehung und Ermöglichung neuer Beziehungserfahrungen.
- Zusammenarbeit mit Eltern und dem weiteren Herkunftssystem, Beistandspersonen, Schulen, Therapien, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie weiteren involvierten Stellen.
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Eltern-Kind-Kontakte.
- Mitwirkung bei Standortbestimmungen, Berichten, Hilfeplanung, Evaluation und Anschlusslösungen.
- Teilnahme an Supervision, Fachberatung, Weiterbildung und Austauschgefässen.
- Aktive Zusammenarbeit mit deinem persönlichen Unterstützungsnetz und professionellen Entlastungssettings.
- Mitwirkung an der Entwicklung des neuen Konzepts in Zusammenarbeit mit der Projektleitung, den beiden Kooperationspartnerinnen und weiteren Fachpersonen.

Was dieses Lebens–Arbeitsmodell besonders macht

Diese Stelle ist mehr als eine klassische sozialpädagogische Funktion. Sie verbindet professionelles Handeln mit einem persönlichen Lebensentscheid.

Wir suchen Menschen, die bereit sind, ihre Wohn- und Lebenssituation bewusst für ein Kind, Geschwisterkinder oder eine Jugendliche/einen Jugendlichen zu öffnen. Auch dein persönliches Umfeld ist Teil deiner Unterstützung. Gemeinsam mit anderen Betreuungspersonen und dir bauen wir das neue Angebot auf und entwickeln das Konzept.

Wichtig ist deine Bereitschaft, verbindlich und zugewandt über längere Zeiträume eine verlässliche Beziehung zum aufgenommenen Kind, den aufgenommenen Geschwisterkindern oder den aufgenommenen Jugendlichen zu gestalten und mit den Eltern der Kinder/Jugendlichen einen wertschätzenden sowie unterstützenden Umgang zu leben.

Das bringst du mit

- Ausbildung in Sozialpädagogik HF/FH, Sozialer Arbeit FH, Heilpädagogik, Psychologie oder eine vergleichbare Qualifikation.

- Erfahrung in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen Belastungen, idealerweise im stationären Kontext, in Krisenintervention, Pflegekinderhilfe oder traumapädagogischen Settings.
- Kenntnisse in Traumapädagogik, Bindungstheorie, traumasensibler Beziehungsgestaltung und Reflexion von Nähe und Distanz.
- Bereitschaft, ein Kind oder eine jugendliche Person langfristig und verbindlich im eigenen Lebenskontext aufzunehmen.
- Hohe Selbstreflexion, Belastbarkeit, Humor, Geduld und die Fähigkeit, auch in angespannten Situationen handlungsfähig zu bleiben.
- Grosse Offenheit für Zusammenarbeit mit Herkunftssystemen, Behörden und interdisziplinären Fachpersonen.
- Ein persönliches Umfeld, das die Aufgabe mitträgt oder bereit ist, sich in die Vorbereitung einzubringen.
- Freude an Pionierarbeit, um den Aufbau eines neuen Angebotes mitzugestalten.

Das bieten wir

- Eine sinnstiftende, fachlich anspruchsvolle Aufgabe mit grosser gesellschaftlicher Relevanz.
- Anstellung im 100-Prozent-Pensum mit professioneller Einbettung in das neue Pilotangebot.
- Intensive fachliche Begleitung, regelmässige Supervision und Weiterbildung.
- Unterstützung bei Krisensituationen sowie verbindlich aufgelegte Entlastungs- und Beratungsstrukturen.
- Zusammenarbeit mit erfahrenen Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Möglichkeit zur Mitgestaltung eines innovativen Angebots im Kanton Luzern.
- Ein interdisziplinäres Netzwerk, das Kind und Betreuungsperson gemeinsam trägt.

Stellenantritt und weiteres Vorgehen

Stellenantritt voraussichtlich ab 2028 oder nach Vereinbarung. Eine frühzeitige Einbindung interessierter Betreuungspersonen in die weitere Konzeptentwicklung und Vorbereitung ist erwünscht. Das Projekt startet im ersten Quartal 2027 mit der Konzeptentwicklung.

Hast du Lust, diese Pionierarbeit mitzugestalten? Dann freuen wir uns, von dir zu hören. Für Auskünfte stehen dir Michelle von der Fachstelle Kinderbetreuung (041 318 50 60) und Jonas von Subito (041 261 02 66), gerne zur Verfügung.

Wenn dich die Aufgabe anspricht, vereinbare mit uns einen Austausch und sende vorgängig eine Kurzversion deines Lebenslaufs an info@fachstellekinder.ch. Wir werden alle Interessierten zu einer gemeinsamen Veranstaltung einladen.

Kontakt

Für Auskünfte stehen dir Michelle von der Fachstelle Kinderbetreuung (041 318 50 60) und Jonas von Subito (041 261 02 66), gerne zur Verfügung.